

Der Kampf um die Macht übers Leben

2.Mose 7,26 – 8,11

2.Mose 7,14 – 8,11



Hapi ist tot

Heil deinem Antlitz, **Hapi**,
der aus dem Lande heraufzieht,
der kommt, um Ägypten zu befreien [...]

der Nahrung bringt, der reichlich ist an
Vorräten,
der jede Art von guten Dingen schafft [...]

Alles, was geworden ist,
ist durch seine Macht entstanden.

Der Kampf um den Gottesdienst

1. Grund der Plage: Gott verdient Anbetung
2. Botschaft der Plage: Der Nil verdient keine Anbetung
3. Reaktion auf die Plage: Der Pharao verweigert die Anbetung

Siehst du Gottes Macht übers Leben?

2.Mose 7,26-8,2

Und der HERR sprach zu Mose: Geh hinein zum Pharao und sprich zu ihm: So spricht der HERR: Lass mein Volk ziehen, damit es mir dient!

(2.Mose 7,26)

Und der HERR sprach zu Mose: Geh hinein zum Pharao und sprich zu ihm: So spricht der HERR: **Lass mein Volk ziehen, damit es mir dient!**

(2.Mose 7,26)

Gottesdienst

ist eine geschenkte Gemeinschaft mit Gott,
wobei Gläubige aus Gnade

ihre Gedanken und **Gefühle** auf Gott ausrichten
und als **Antwort** auf seine Größe und sein Wort
Gott ehrfürchtig verherrlichen
durch Lobesworte und Liebestaten.

27 Wenn du dich **aber** weigerst, es ziehen zu lassen, siehe, so will ich dein ganzes Gebiet mit Fröschen plagen,

28 und der Nil wird von Fröschen wimmeln; die sollen heraufkommen in dein Haus und in deine Schlafkammer und auf dein Bett; auch in die Häuser deiner Knechte, unter dein Volk, in deine Backöfen und in deine Backtröge;

29 und die Frösche sollen auf dich und auf dein Volk und auf alle deine Knechte kriechen.

(2.Mose 7,27-29)

27 Wenn du dich aber weigerst, es ziehen zu lassen, **siehe, so will ich** dein ganzes Gebiet mit Fröschen plagen,

28 und der Nil wird von Fröschen wimmeln; die sollen heraufkommen in dein Haus und in deine Schlafkammer und auf dein Bett; auch in die Häuser deiner Knechte, unter dein Volk, in deine Backöfen und in deine Backtröge;

29 und die Frösche sollen auf dich und auf dein Volk und auf alle deine Knechte kriechen.

(2.Mose 7,27-29)

27 Wenn du dich aber weigerst, es ziehen zu lassen, siehe, so will ich dein ganzes Gebiet mit Fröschen plagen,

28 und der Nil wird von Fröschen wimmeln; die sollen heraufkommen in dein **Haus** und in deine **Schlafkammer** und auf dein **Bett**; auch in die **Häuser** deiner **Knechte**, unter dein **Volk**, in deine **Backöfen** und in deine **Backtröge**;

29 und die Frösche sollen auf **dich** und auf dein **Volk** und auf alle deine **Knechte** kriechen.

(2.Mose 7,27-29)

27 Wenn du dich aber weigerst, es ziehen zu lassen, siehe, so will ich dein ganzes Gebiet mit Fröschen plagen,

28 und der Nil wird von **Fröschen wimmeln**; die sollen heraufkommen in dein Haus und in deine Schlafkammer und auf dein Bett; auch in die Häuser deiner Knechte, unter dein Volk, in deine Backöfen und in deine Backtröge;

29 und die Frösche sollen auf dich und auf dein Volk und auf alle deine Knechte kriechen.

(2.Mose 7,27-29)

Nil wird von Fröschen **wimmeln** (2.Mo 7,27)

Das Wasser soll **wimmeln** von einer Fülle lebender Wesen (1.Mo 1,20)

Kinder Israel waren fruchtbar und **wimmelten** und vermehrten sich und wurden sehr, sehr stark, und das Land wurde voll von ihnen.
(2.Mo 1,7 ELB)





und ich will an allen Göttern der Ägypter ein
Strafgericht vollziehen, ich, der Herr.

(2.Mo 12,12)

Bedeutung

- Gott hat Macht über Leben und Fruchtbarkeit
- Gott ist es der furchtbar und der unfruchtbar macht
 - 1.Mo 1 – Schöpfung
 - 1.Mo 3 – Sündenfall
 - 1.Mo 18 – Issak
 - 1.Könige 18 - Baal vs. Jahwe

Anwendung

- Nimm Fruchtbarkeit als ein Geschenk an
- Lege deine Unfruchtbarkeit in Gottes gute Hände

1 Und der HERR sprach zu Mose: Sage zu Aaron: Strecke deine Hand und deinen Stab aus über die Nilarme, über die Kanäle und Sümpfe, und lass Frösche über das Land Ägypten kommen!

2 Und **Aaron streckte seine Hand** über die Wasser in Ägypten; und die Frösche kamen herauf und bedeckten das Land Ägypten.

(2.Mose 8,1-2)

**Rebellierst du oder
ordnest du dich unter?**

2.Mose 8,3-11

Und die **Zauberer** taten dasselbe mit ihren
Zauberkünsten und ließen **Frösche über
das Land Ägypten kommen.**

(2.Mose 8,3)

Da rief der **Pharao Mose und Aaron** und sprach: Bittet den HERRN, dass er die Frösche von mir nimmt und von meinem Volk, so will ich das Volk ziehen lassen, damit es dem HERRN Opfer darbringen kann!

(2.Mose 8,4)

Da rief der Pharao Mose und Aaron und sprach: Bittet den **HERRN**, dass er die Frösche von mir nimmt und von meinem Volk, so will ich das Volk ziehen lassen, damit es dem HERRN Opfer darbringen kann!

(2.Mose 8,4)

Da rief der Pharao Mose und Aaron und sprach: **Bittet den** HERRN, dass er die Frösche von mir nimmt und von meinem Volk, so will ich das Volk ziehen lassen, damit es dem HERRN Opfer darbringen kann!

(2.Mose 8,4)

Da rief der Pharao Mose und Aaron und sprach: **Bittet den** HERRN, dass er die **Frösche von mir nimmt** und von meinem Volk, so will ich das Volk ziehen lassen, damit es dem HERRN Opfer darbringen kann!

(2.Mose 8,4)

Bedeutung

- Wahre Buße
 - betet zu Gott
 - will nicht nur die Folgen der Sünde loswerden, sondern in erster Linie Frieden

Denn die **gottgewollte Betrübniß** bewirkt eine Buße zum Heil, die man nicht bereuen muss; die **Betrübniß der Welt** aber bewirkt den Tod.

(2.Korinther 7,10)

Und Mose sprach zum Pharao: Du sollst die **Ehre haben, zu bestimmen**, auf wann ich für dich, für deine Knechte und für dein Volk erbitten soll, dass die Frösche von dir und deinen Häusern vertrieben werden und nur im Nil bleiben.

(2.Mose 8,5)

6 Er sprach: **Auf morgen!** Da sprach Mose:
Wie du gesagt hast; damit du erfährst,
dass niemand ist wie der HERR, unser
Gott!

7 So sollen die Frösche von dir und von
deinen Häusern, von deinen Knechten
und von deinem Volk genommen
werden; nur im Nil sollen sie bleiben.

(2.Mose 8,6-7)

6 Er sprach: Auf morgen! Da sprach Mose:
Wie du gesagt hast; damit du erfährst,
dass **niemand ist wie der HERR, unser
Gott!**

7 So sollen die Frösche von dir und von
deinen Häusern, von deinen Knechten
und von deinem Volk genommen
werden; nur im Nil sollen sie bleiben.

(2.Mose 8,6-7)

8 So gingen Mose und Aaron vom Pharao weg; und **Mose schrie zum HERRN** wegen der Frösche, die er dem Pharao auferlegt hatte.

9 Und der HERR handelte so, wie Mose gesagt hatte; und die Frösche starben in den Häusern, in den Höfen und auf dem Feld.

(2.Mose 8,8-9)

Bedeutung

- Wahrer Glaube sucht Gottes Ehre

¹⁰ Und sie häuften sie zusammen, hier einen Haufen und dort einen Haufen; und das **Land stank davon**.

¹¹ Als aber der Pharao sah, dass er **Luft bekommen hatte**, verstockte er sein Herz und hörte nicht auf sie, so wie der HERR es gesagt hatte.

(2.Mose 8,10-11)

Anwendung

- Prüfe dich: Bist du betrübt über die Sünde selbst oder über die Folgen der Sünde.
- Suche Gottes Ehre im Gebet.

Der Kampf um die Macht übers Leben

1. Siehst du Gottes Macht übers Leben?
2. Rebellierst du oder ordnest du dich unter?